



## Sitzungsvorlage

Sachbearbeitung/Amt	Datum	Sitzungsform	TOP
Technik/Kämmerei	22.07.2025	<b>ÖFFENTLICH</b>	2

### Beratungsgegenstand

#### Vergabe zur Beschaffung von digitalen/ fernauslesbaren Wasserzählern

### Sachvortrag mit grundsätzlicher Information

Die bisherigen Wasserzähler sollen durch digitale Wasserzähler ersetzt werden. Die Wirtschaftlichkeit der Umstellung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 27.5.2025 festgestellt und ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Einführung durch den Gemeinderat Altheim erfolgt – auf die entsprechende Sitzungsvorlage und Sitzungsbericht wird entsprechend verwiesen. Bei der Einführung sollen sämtliche bisherigen Wasserzähler ausgetauscht werden. Dieses Vorgehen ist auch innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft abgestimmt – das System der digitalen Wasserzähler soll innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft für beide Gemeinden und Teilorte gemeinschaftlich und einheitlich eingeführt werden.

Mithilfe der digitalen Wasserzähler können die Zählerstände künftig von der Gemeinde direkt ausgelesen werden und die Bürgerinnen und Bürger müssen die Zählerstände nicht mehr ablesen und der Gemeinde mitteilen. Um die Zähler auslesen zu können, muss jedoch das bereits in Altheim vorhandene LoraWan-Funknetz ausgebaut werden.

Vorteile sind:

- Da die Zählerstände systemseitig ausgelesen werden, **reduziert sich auch die Fehleranfälligkeit beim Übermitteln der Zählerstände erheblich**. Bisher werden von den Bürgern immer wieder fehlerhafte Zählerstände an die Gemeinde gemeldet. So wird der Aufwand sowohl bei den Bürgern als auch bei der Gemeinde reduziert.
- Viele Haushalte übermitteln ihre Zählerdaten nach wie vor mittels Ablesekarte, was zu einem **erhöhten Personalaufwand von ca. 0,08 Vollzeitäquivalenten**.
- Verringert die Kosten durch **weniger Eich-Zyklen** der Wasserzähler: der Wechsel der Wasserzähler nach 6 Jahren kann zweimal durch eine Eich-Stichprobe auf bis zu 12 Jahre verlängert werden – ein Wechsel (Ersatzbeschaffung) und Aufwand (z.B. durch Bauhof) ist somit weniger häufig nötig.
- Die Digitalisierung **vermindert den Verwaltungsaufwand** bei der Wasserversorgung um ca. 20%.
- ermöglicht die **Identifizierung von Leckagen**: Haushalte können bei Auffälligkeiten entsprechend informiert werden. Ein eigenes Auslesen der Wasserzähler mittels App-Lösung ist zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht möglich. Der Betreiber arbeitet jedoch an einer Lösung.



## Kosten und Finanzierung

Kosten für die Einführung:

	Netze BW		Bieter 2		Bieter 3 Angebot unvollständig	
	einmalig	jährlich	einmalig	jährlich	einmalig	jährlich
<b>netto</b>	<b>34.997,00 €</b>	<b>2.035,00 €</b>	<b>37.089,88 €</b>	<b>10.595,00 €</b>	<b>28.177,50 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Frühere Behandlungen des Beratungsgegenstands

nö GRS vom 20.03.2025 und ö GRS vom 27.05.2025

## Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der digitalen Wasserzähler und dem Aufbau des dafür notwendigen Funknetz LoraWan an die wirtschaftlichste Bieterin, die Netze BW entsprechend der Kostenaufstellung zu.

## Befangenheit\*

-

\* Bei den hier aufgeführten Mitgliedern des Gemeinderats besteht dem Kenntnisstand der Verwaltung nach ein Hinweis auf Befangenheit nach §18 GemO. Tatsächlich liegt es in der Verantwortung des ehrenamtlich Tätigen, Tatbestände, die eine Befangenheit begründen können, nach §18 Abs. 4 Satz 1 selbstständig anzuzeigen oder zu verneinen. In Zweifelsfällen, insbesondere, wenn der Betroffene das Vorliegen von Befangenheitsgründen bestreitet, entscheidet der Gemeinderat. (VwV GemO)

## Anlagen

Angebote